



WARBURG-HAUS

Die Aby-Warburg-Stiftung lädt ein
zu einem Vortrag ihres diesjährigen Stiftungsprofessors

Wolfram Pichler, Universität Wien

Von Natur aus unberührbar?

Magrittes *images peintes* und die Geschichte der gemalten Gegenstände

Dienstag, 14. Juni 2022, 19.00 Uhr

Warburg-Haus
Heilwigstraße 116
20249 Hamburg

Wolfram Pichler ist a.o. Professor für Kunstgeschichte an der Universität Wien. Er studierte Kunstgeschichte und Philosophie an den Universitäten München und Wien, wo er 1999 mit einer Studie über die Schminke der Maler promoviert wurde und sich 2015 mit kunsthistorischen Beiträgen zur Bildtheorie habilitierte. Im Jahr 2000 war er Visiting Fellow an der Harvard University, 2003/4 Postdoc-Stipendiat am Kunsthistorischen Institut in Florenz, 2012/13 Senior Fellow am Internationalen Kolleg für Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie in Weimar, 2013 Gastprofessor an der École des Hautes Études en Sciences Sociales in Paris sowie Getty Scholar am Getty Research Institute in Los Angeles, 2017 Mercator-Stipendiat der DFG. Seine historischen und theoretischen Arbeiten stehen in der Tradition jener bildgeschichtlichen Wende, die das Fach Kunstgeschichte im ausgehenden 20. Jahrhundert besonders in Deutschland und Frankreich genommen hatte. Seine Publikationen betreffen vor allem die europäische Malerei der Frühen Neuzeit und Moderne, die Theorie und Geschichte der Zeichnung sowie die Bildtheorie.

2022 hat Wolfram Pichler die Aby-Warburg-Stiftungsprofessur inne.

Katharina Fegebank
Vorsitzende der Aby-Warburg-Stiftung

